

Brüssel, den 23. September 2026  
(OR. en)

13528/26

COASI 180  
ASIE 40  
CFSP/PESC 1496  
PE 107  
WTO 104  
COHOM 119  
ECOFIN 1210  
MACAO 1

#### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

|                |                                                                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Absender:      | Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission                          |
| Empfänger:     | Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union                                              |
| Nr. Komm.dok.: | JOIN(2026) 21 final                                                                                                    |
| Betr.:         | GEMEINSAMER BERICHT AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT<br>UND DEN RAT<br>Sonderverwaltungsregion Macau<br>Jahresbericht 2025 |

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument JOIN(2026) 21 final.

Anl.: JOIN(2026) 21 final



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

HOHER VERTRETER  
DER UNION FÜR  
AUßEN- UND  
SICHERHEITSPOLITIK

Brüssel, den 22.9.2026  
JOIN(2026) 21 final

**GEMEINSAMER BERICHT AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN  
RAT**

**Sonderverwaltungsregion Macau**

**Jahresbericht 2025**

# **GEMEINSAMER BERICHT AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT**

## **SONDERVERWALTUNGSREGION MACAU**

### **JAHRESBERICHT 2025**

#### **Zusammenfassung**

Seit der Übergabe Macaus an die Volksrepublik China im Jahr 1999 haben die Europäische Union (EU) und ihre Mitgliedstaaten die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau im Rahmen des Grundsatzes „Ein Land, zwei Systeme“ aufmerksam verfolgt. Die EU unterstützt diesen Grundsatz und dessen Anwendung im Einklang mit dem Grundgesetz. Durch ihn soll sichergestellt werden, dass die Lebensweise, die Rechtsstaatlichkeit und der Schutz der Grundrechte und -freiheiten in Macau bis 2049 gewahrt bleiben.

Im Einklang mit der 1999 gegenüber dem Europäischen Parlament eingegangenen Verpflichtung legen die Europäische Kommission und der Hohe Vertreter/Vizepräsident / die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin der Union jährlich einen Bericht über die Entwicklungen in Macau vor. Im Laufe der Jahre wurde dabei ein besonderer Schwerpunkt auf die Umsetzung des Grundsatzes „Ein Land, zwei Systeme“ in Bezug auf die Autonomie Macaus gelegt, der im Grundgesetz von Macau verankert ist.

Mit dem Jahresbericht 2025 wird der 26. Bericht vorgelegt. In politischer Hinsicht war in diesem Jahr eine anhaltende Aushöhlung der Autonomie und der Grundfreiheiten und -rechte, die bis mindestens 2049 geschützt sein sollten, zu verzeichnen. Das Jahr war geprägt von i) der achten Wahl der gesetzgebenden Versammlung und ii) der ersten Festnahme nach dem Gesetz über den Schutz der nationalen Sicherheit.

Die EU-Sprecherin gab eine Erklärung zu folgendem Thema ab:

- 2. August 2025 – Erklärung der Sprecherin zur Festnahme von Au Kam San<sup>1</sup>.

Das BIP Macaus stieg 2025 gegenüber dem Vorjahr um 4,7 %. Dies war das dritte Wachstumsjahr in Folge, aber trotzdem hat sich die Wirtschaft noch nicht vollständig auf das Niveau vor der COVID-19-Pandemie erholt. Das Wirtschaftswachstum wurde größtenteils durch gestiegene Besucherzahlen und damit verbundene Einnahmen aus dem Glücksspielsektor getragen. Im Jahr 2025 verzeichnete Macau 40,1 Millionen Besucher. Damit überstieg die Zahl der Touristen erstmals seit dem Ende der COVID-19-Pandemie das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie. Doch trotz des Anstiegs der Touristenzahlen erreichten die Glücksspieleinnahmen noch nicht das Niveau von vor der Pandemie.

Mit einem Anteil von 26,0 % des gesamten Handelsvolumens Macaus war die EU 2025 der zweitgrößte Handelspartner Macaus im Warenhandel, wobei die EU einen Handelsüberschuss erzielte. Im Jahr 2024 (letzte verfügbare Daten) war die EU Macaus drittgrößte Quelle ausländischer Direktinvestitionen (ADI).

---

<sup>1</sup>Erklärung der Sprecherin zur Festnahme von Au Kam San, 2. August 2025, abrufbar unter: [https://www.ecas.europa.eu/ecas/macao-statement-spokesperson-arrest-au-kam-san\\_en?ettrans=de](https://www.ecas.europa.eu/ecas/macao-statement-spokesperson-arrest-au-kam-san_en?ettrans=de).

## **I. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen**

Die achte Wahl der gesetzgebenden Versammlung fand am 14. September statt. 14 Abgeordnete wurden direkt gewählt, 12 indirekt von Verbänden aus verschiedenen sozialen Bereichen. Am 29. September wurden sieben weitere Abgeordnete von Regierungschef Sam Hou Fai ernannt. Die 33 Mitglieder der Versammlung wurden am 16. Oktober vereidigt.

Die Wahlbeteiligung für den direkt gewählten Wahlkreis lag bei 53,35 %, 175 272 Wähler gaben ihre Stimme ab. Dies war die drittniedrigste Wahlbeteiligung seit der Übergabe im Jahr 1999, obwohl die Regierung und private Unternehmen Anreize zur Stimmabgabe geboten hatten. Das Team „New Hope“ unter der Leitung des bereits langjährig amtierenden Abgeordneten José Pereira Coutinho gewann die meisten Stimmen und verzeichnete mit 43 361 Stimmen – und damit rund einem Viertel der abgegebenen Stimmen – einen neuen Rekord.

Die Zahl der ungültigen Stimmen erreichte mit 13 040 ein Rekordhoch. Die Behörden führten eine neue Regelung ein, nach der Medienvertretern die Teilnahme an der Sitzung, in der ungültige Stimmen geprüft wurden, untersagt war. Fotografien und Videoaufnahmen des Verfahrens waren nach wie vor nicht zulässig.

André Cheong, der zuvor als Sekretär für Verwaltung und Justiz tätig war, wurde zum Abgeordneten ernannt und am 16. Oktober von den Abgeordneten einstimmig zum Präsidenten der gesetzgebenden Versammlung gewählt. Dass ein erstmaliger Abgeordneter die Präsidentenrolle übernimmt, ist in der Geschichte der Legislative Macaus beispiellos.

Auf die Wahl folgte eine Neubesetzung der wichtigsten Posten. Cheong wurde von Wong Sio Chak abgelöst, der zuvor als Sekretär für Sicherheit tätig war; an die Stelle von Wong trat Chan Tsz King, der ehemalige Generalstaatsanwalt.

Am 6. November teilte die Kommission für Korruptionsbekämpfung mit, dass sie zwei Fälle im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Wahl der gesetzgebenden Versammlung an die Staatsanwaltschaft verwiesen habe, darunter einen mutmaßlichen Fall von Wahlkorruption, bei dem der Verdächtige auf einer Social-Media-Plattform versprochen habe, für den Kandidaten zu stimmen, der finanzielle Belohnungen bieten könne.

Im Vorfeld der Wahl schloss die Wahlkommission für die Wahl der gesetzgebenden Versammlung am 15. Juli zwölf Kandidaten von zwei Wahllisten mit der Begründung aus, dass sie das Grundgesetz nicht einhielten und der Sonderverwaltungsregion Macau gegenüber nicht loyal seien. Eine der betroffenen Personen war ein amtierender Abgeordneter, der 2021, als die Behörden erstmals prodemokratische Kandidaten ausschlossen, dieselbe politische Überprüfung bestanden hatte. Gegen die Entscheidung konnten keine Rechtsmittel eingelegt werden.

Zudem erklärte der Vorsitzende der Kommission am 15. Juli, dass die Entscheidung über den Ausschluss auf der Grundlage von „Überprüfungsgutachten“ des Ausschusses der Stadt für den Schutz der nationalen Sicherheit unter dem Vorsitz des Regierungschefs getroffen wurde. Dem Ausschuss für den Schutz der nationalen Sicherheit gehören auch Bedienstete des

Verbindungsbüros der Zentralregierung in Macau an. Dadurch kann die Zentralregierung direkten Einfluss auf die Wahlen zur lokalen Legislative Macaus nehmen.

In einer am 15. Juli veröffentlichten gesonderten Erklärung wies die Regierung darauf hin, dass auch dann, wenn nicht festgestellt worden sei, dass ein Kandidat Handlungen begangen habe, die als „Nichtachtung des Grundgesetzes“ oder „mangelnde Loyalität mit der Sonderverwaltungsregion“ angesehen würden, der Kandidat dennoch ausgeschlossen werde, wenn er „anderen bei der Durchführung solcher Handlungen geholfen oder sie unterstützt“ habe; dabei wurde auf das 2024 verabschiedete geänderte „Wahlgesetz für die gesetzgebende Versammlung der Sonderverwaltungsregion Macau“ verwiesen.

Weiter heißt es in der Erklärung, dass, solange ein Kandidat auf einer Wahlliste wegen „bösgläubigen Angriffs, Verleumdung, Verunglimpfung oder Beleidigung“ der Gesetze und Entscheidungen des Nationalen Volkskongresses und seines Ständigen Ausschusses der „Nichtachtung des Grundgesetzes“ oder „mangelnden Loyalität mit der Sonderverwaltungsregion“ schuldig befunden werde, andere Kandidaten auf derselben Liste, die „die Unterstützung eines solchen Kandidaten für Wahlzwecke“ akzeptierten, nicht als „das Grundgesetz achtend“ und „loyal zur Sonderverwaltungsregion“ angesehen werden könnten.

Am 18. Juli wies die Wahlkommission der Legislativversammlung die Beschwerde von Tim Wong Tak Loi und seiner Wahlgruppe „Livelihood Power in Macao“ zurück, die vom passiven Wahlrecht ausgeschlossen worden waren. Die Kommission wies erneut darauf hin, dass gegen den Ausschluss keine Rechtsmittel eingelegt werden können. Sie erklärte sich jedoch bereit, die für die Kandidatur hinterlegte Kautionsan die Gruppe zurückzuzahlen.

Unabhängig davon teilte der prodemokratische ehemalige Abgeordnete Antonio Kuok Cheong Ng am 12. September in den sozialen Medien mit, dass er eine Anordnung der Behörden erhalten habe, Macau für zehn Tage zu verlassen – genau während des Zeitraums der Wahlen.

**Der ehemalige prodemokratische Abgeordnete Sunny Au wurde am 30. Juli nach den Rechtsvorschriften Macaus über die nationale Sicherheit** wegen angeblicher „Verschwörung mit ausländischen Kräften“ festgenommen. Dies war das erste Mal, dass sich die Behörden auf das Gesetz über den Schutz der nationalen Sicherheit beriefen, das zuletzt 2023 zur Angleichung an die Sicherheitsvorschriften Festlandchinas geändert worden war.

Er befindet sich seitdem in Untersuchungshaft, deren Dauer bis zu drei Jahre betragen könnte. Die Ehefrau von Au wurde als Zeugin eingetragen und musste sich am 31. Juli zur Zeugenaussage bei der Staatsanwaltschaft melden. Die Festnahme hing Berichten zufolge damit zusammen, dass der chinesischen Allianz für Demokratie (Chinese Alliance for Democracy), einer in den USA ansässigen Gruppe, die demokratische Aktivitäten in China unterstützt, Material im Zusammenhang mit dem Jahrestag des gewaltsamen Vorgehens auf dem Tiananmen-Platz am 4. Juni 1989 zur Verfügung gestellt worden war.

Au hatte in den zehn Tagen vor dem 4. Juni mehrere Anrufe erhalten, in denen „Bedenken“ zum Ausdruck gebracht wurden, hatte den Medien jedoch gesagt, dass er sich nicht unter Druck gesetzt fühle. Wie in den Vorjahren veröffentlichte er auf Facebook erneut Texte zu dem historischen Ereignis.

Am 18. November kündigte Regierungschef Sam Hou Fai seine zweite Grundsatzrede an. Er versprach, die wirtschaftliche Diversifizierung voranzutreiben, die Effektivität der

Regierungsführung und die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern sowie die Integration Macaus in die nationale Entwicklung zu vertiefen.

Darüber hinaus plane seine Regierung, alle derzeitigen und künftigen Beamten zu verpflichten, einen Eid auf die Achtung des Grundgesetzes von Macau zu leisten und der Sonderverwaltungsregion Treue zu schwören. Ziel dieser Politik sei es, „die Governance-Grundlage für die ‚Verwaltung Macaus durch Patrioten‘ zu stärken“.

Mit Wirkung vom 1. November schied der portugiesische Richter Rui Carlos dos Santos Pereira Ribeiro aus dem Gericht zweiter Instanz aus. Am 12. Dezember wurde der einzige in Macau tätige portugiesische Richter, Jerónimo Alberto Gonçalves Santos, vom Gericht erster Instanz zum Gericht zweiter Instanz befördert. Die Ernennung wurde am 1. Januar 2026 wirksam.

Der portugiesische Ministerpräsident Luís Montenegro besuchte Macau vom 9. bis 10. September. Der Premierminister kündigte an, dass die Sitzung des **Gemeinsamen Ausschusses Macau-Portugal** vom 4. bis 6. Februar 2026, fast sieben Jahre nach der letzten Sitzung, in Macau stattfinden wird.

Auf dem Empfang anlässlich des Tages von Portugal, Camões und den portugiesischen Gemeinschaften am 10. Juni erklärte der Regierungschef Sam Hou Fai, dass die portugiesische Gemeinschaft stets einen bedeutenden Beitrag zur „gesunden Entwicklung verschiedener Unternehmen“ in Macau geleistet habe. Sam zeigte sich „dankbar für die unerschütterliche Unterstützung und Zusammenarbeit der portugiesischen Gemeinschaft mit der Regierung von Macau sowie für ihren Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung Macaus“.

Der **Supertaifun Ragasa** traf Macau am 24. September und veranlasste das meteorologische und geophysikalische Büro, die höchste Hurrikan-Warnstufe 10 auszurufen, da die durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten 118 km/h überstiegen. Der Sturm war der stärkste tropische Wirbelsturm im westlichen Nordpazifik im Jahr 2025. Dank wirkungsvoller Vorbereitungen wurden in der Stadt keine Todesfälle und nur acht Verletzte verzeichnet.

### **Rechte, Freiheiten und Chancengleichheit**

Am 3. Februar 2025 legten die Zentralregierung und die Regierung von Macau dem Ausschuss der Vereinten Nationen gegen Folter mit einer Verzögerung von sechs Jahren ihren regelmäßigen Bericht vor. Der Bericht war ursprünglich 2019 fällig. Die Regierung Macaus legte ihre Arbeit zur Einhaltung des Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe ausführlich dar. Obwohl der VN-Ausschuss gegen Folter in seiner letzten abschließenden Bemerkung aus dem Jahr 2016 seine Bedenken äußerte, dass das Gesetz gegen häusliche Gewalt „nicht auf alle Personen, die in einer intimen Beziehung stehen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung ausgeweitet wurde“, ging man in der jüngsten Stellungnahme der Regierung Macaus auf diese Bedenken nicht ein.

Am 5. Dezember 2025 legte Macau den „Bericht des Vertragsstaates über die Folgemaßnahmen zu den abschließenden Bemerkungen“ zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vor. Als Reaktion auf die in den abschließenden Bemerkungen formulierte Aufforderung, das Gesetz Nr. 2/93/M (Versammlungs- und Demonstrationsrechte ) zu überprüfen, um „willkürliche Auslegungen zu verhindern, die die

Versammlungsfreiheit unangemessen einschränken könnten“, bekräftigten die Behörden Macaus, die Polizei sei verpflichtet, dafür zu sorgen, dass „öffentliche Versammlungen und Demonstrationen im Einklang mit den Gesetzen und in geordneter Weise durchgeführt werden, um schwerwiegende Auswirkungen auf die nationale Sicherheit zu vermeiden“.

**Arbeitnehmerrechte:** Der Exekutivrat billigte am 24. Oktober eine Anhebung des Mindestlohns um 1 MOP pro Stunde (2,9 %) von derzeit 34 MOP (3,70 EUR) auf 35 MOP (3,80 EUR). Das Gesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Nach Schätzungen der Regierung werden rund 18 200 Menschen von dieser Maßnahme betroffen sein, was 4,4 % der gesamten Erwerbsbevölkerung entspricht.

Die **Versammlungsfreiheit** stand weiterhin unter Druck. Seit vier Jahren in Folge findet kein öffentliches Gedenken an den Jahrestag des gewaltsamen Vorgehens auf dem Tiananmen-Platz im Jahr 1989 mehr statt.

Am 1. Mai verhaftete die Polizei einen Mann, der allein gegen die Anwesenheit von Wanderarbeitnehmern in Macau protestierte. Die Strafverfolgungsbehörden beschuldigten den Mann, gegen das Gesetz über das Versammlungs- und Demonstrationsrecht verstoßen zu haben. Unabhängig davon musste zudem die Gruppe für Arbeitnehmerrechte „Macau People Power“ aufgrund von „Druck“ seitens der Polizei eine geplante Demonstration zum Tag der Arbeit absagen. Der Vorsitzende der Gruppe erläuterte, er habe im April einen förmlichen Antrag auf Durchführung einer Protestaktion gestellt, sei aber wiederholt von der Polizei vorgeladen worden, um Notfallpläne für „unkontrollierbare Umstände“ wie „Protestierer, die die Gelegenheit ausnutzen, um Unruhe zu stiften“ zu erörtern. Die Gruppe beschloss schließlich, von der öffentlichen Aktion abzusehen und stattdessen ein Petitionsschreiben an den Regierungschef zu richten.

**Die Pressefreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung** standen ebenfalls weiterhin unter Druck. Das unabhängige Medienunternehmen All About Macau kündigte am 30. Oktober an, dass es seine Tätigkeit nach dem 20. Dezember einstellen werde. Das Unternehmen erklärte, die Entscheidung sei „nach eingehender Prüfung“ vor dem Hintergrund „zunehmenden Drucks und wachsenden Risikos“ getroffen worden. Im Oktober hatte das Informationsbüro der Regierung dem Unternehmen mitgeteilt, dass es nach dem Pressegesetz (Nr. 7/90/M) aus dem Register gelöscht worden sei und dass es die „gesetzlichen Bedingungen für die Ausübung einschlägiger Tätigkeiten“ nicht mehr erfülle.

Im April 2025 wurden gegen drei Reporter von All About Macau strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet, weil sie an einer Sitzung der gesetzgebenden Versammlung teilnehmen wollten, die normalerweise für die Öffentlichkeit und die Presse zugänglich gewesen wäre. Die Gesellschaft europäischer Journalisten und Kommunikationsexperten in Asien (Society of European Journalists & Communication Professionals in Asia) gab eine Erklärung heraus, in der sie die Verweigerung des Zugangs und die Inhaftierung der Reporter verurteilt. Zwei Reportern von All About Macao wurde im Juni erneut der Zutritt zum Gebäude der gesetzgebenden Versammlung verweigert, als sie an einer Pressekonferenz des Begleitausschusses für Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung (Public Administration Affairs Follow-up Committee) der Legislative zu Themen wie Beschäftigung und Ausbildung für lokale Arbeitnehmer teilnehmen wollten.

**Der Spielraum für das Eintreten für die Rechte von LGBTI±-Personen war weiterhin begrenzt.** Das dritte Macao International Queer Film Festival fand vom 30. Mai bis 21. Juni mit Unterstützung der Konsulate mehrerer EU-Mitgliedstaaten statt.

## II. Wirtschaftliche Entwicklungen

Die Wirtschaft Macaus wuchs 2025 im dritten Jahr in Folge. Nach vorläufigen Zahlen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts vorlagen, **stieg das BIP Macaus** im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % auf 417,3 Mrd. MOP (45,0 Mrd. EUR)<sup>2</sup>. Die Wirtschaft Macaus hatte sich jedoch noch nicht vollständig auf das Niveau von vor der Pandemie erholt.

Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 wurde durch einen **Anstieg der Touristenzahlen** gestützt. Im Laufe des Jahres besuchten insgesamt 40,1 Millionen Menschen Macau. Dies entspricht einem Anstieg um 14,7 % gegenüber dem Vorjahr, wobei die Zahl der Touristen zum ersten Mal seit dem Ende der COVID-19-Pandemie das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie (39,4 Millionen im Jahr 2019) überstieg. Von den Touristen, die Macau besuchten, kamen 72,4 % aus Festlandchina und 18,2 % aus Hongkong<sup>3</sup>.

Den größten Beitrag zur Wirtschaft Macaus leisteten nach wie vor die **Glücksspielbranche und verwandte Wirtschaftszweige**, die zu einem großen Teil durch die Ausgaben der Touristen gestützt wurden. Im Jahr 2025 erholten sich die Glücksspieleinnahmen weiter und stiegen im Jahresvergleich um 9,1 % auf 248,0 Mrd. MOP (26,7 Mrd. EUR)<sup>4</sup>. Trotz des Anstiegs waren die Glücksspieleinnahmen jedoch immer noch 15,4 % niedriger als vor der Pandemie (im Jahr 2019).

**Die Arbeitslosenquote** lag 2025 bei 1,9 %, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Wert von 1,8 % im Jahr 2024 entspricht. Die **Inflation** war im Jahresverlauf gering; der durchschnittliche Anstieg des zusammengesetzten Verbraucherpreisindex betrug 0,3 %.

Ende 2025 beliefen sich die **Haushaltsreserven** Macaus auf 667 Mrd. MOP (71,9 Mrd. EUR), was einem Anstieg um 8,2 % gegenüber Ende 2024 entspricht. Die Reserven reichen aus, um die Staatsausgaben für etwa 7,1 Jahre zu decken (auf der Grundlage der Staatsausgaben auf dem Niveau von 2025).

Im Jahr 2024 (laut den aktuellsten Statistiken für Macau) beliefen sich die ausländischen Direktinvestitionen (**ADI**) in Macau auf 395 Mrd. MOP (42,6 Mrd. EUR), ein Anstieg um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr. Hongkong und Festlandchina waren die größten Quellen ausländischer Direktinvestitionen.

### Wirtschaftspolitik

In seiner Grundsatzrede vom 18. November 2025 stellte Regierungschef Sam Hou Fai die wirtschaftlichen Prioritäten Macaus vor, darunter i) die Förderung der wirtschaftlichen

---

<sup>2</sup> Pressemitteilung der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau <https://www.gov.mo/en/news/392652/>.

<sup>3</sup> Amt für Zensus und Statistik der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau <https://www.dsec.gov.mo/en-US/>.

<sup>4</sup> Umgerechnet in EUR zum Kurs von 1 EUR = 9,28 MOP (Stand: Ende Dezember 2025) [https://commission.europa.eu/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-inforeuro\\_de](https://commission.europa.eu/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-inforeuro_de).

Diversifizierung Macaus, ii) die Weiterentwicklung der Greater Bay Area und die Einbindung in dieses Gebiet, iii) die weitere Einbindung in die wirtschaftliche Entwicklung Festlandchinas und die aktive Beteiligung daran, iv) die weitere Entwicklung der Zone für intensive Zusammenarbeit Guangdong-Macao in Hengqin (Guangdong-Macao Intensive Cooperation Zone), v) die Stärkung der Rolle Macaus als Bindeglied zwischen Festlandchina und portugiesischsprachigen Ländern und vi) Verbesserung der Regierungsführung Macaus. In der Grundsatzrede wurden auch Initiativen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen angekündigt, darunter die Überarbeitung von Vorschriften, die Straffung und Digitalisierung von Verfahren, die Umstrukturierung von Ministerien, die Stärkung der Korruptionsbekämpfung und die weitere Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen.

**Im Glücksspielsektor** sind die Konzessionäre von Kasinos weiterhin verpflichtet, zur Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung Macaus in nicht glückspielbezogene Tätigkeiten zu investieren. Nach einem neuen Glücksspielgesetz, das im Jahr 2022 verabschiedet wurde und die Einstellung des Betriebs von Satellitenkasinos (Kasinos, die von Drittbetreibern im Rahmen der Lizenzen der wichtigsten Konzessionäre der Stadt geführt wurden) bis Dezember 2025 vorsah, wurden diese Kasinos im Laufe des Jahres geschlossen<sup>5</sup>. In seiner Grundsatzrede kündigte der Regierungschef an, dass die Regierung eine gesetzliche Überprüfung der Leistungen der Kasinokonzessionäre einschließlich einer Bewertung ihrer Investitionen in nicht glückspielbezogene Tätigkeiten, mit denen die wirtschaftliche Diversifizierung Macaus unterstützt werden soll, durchführen werde. Im Laufe des Jahres wurde in der gesetzgebenden Versammlung ein Gesetzentwurf zur Änderung der Vorschriften über Werbung in Macau vorgelegt, der auch eine strengere Regulierung der Werbung für Glücksspiele umfasst<sup>6</sup>.

Im Laufe des Jahres wurde die zentrale politische Strategie zur Förderung der **wirtschaftlichen Diversifizierung** fortgesetzt, mit dem Ziel, den Beitrag der nicht glückspielbezogenen Wirtschaftszweige zum BIP zu erhöhen. Erreicht werden soll dies durch die „1 + 4“-Strategie für die Entwicklung der Wirtschaftszweige („1“ steht für Tourismus und Freizeit), d. h. indem bei der Zielgruppe der Touristen eine Diversifizierung in Bezug auf ihre Herkunft angestrebt wird und ihre Ausgaben in andere Aktivitäten als das Glücksspiel umgelenkt werden. Bei den „4“ anderen Wirtschaftszweigen handelt es sich um das Gesundheitswesen (mit Schwerpunkt auf der traditionellen chinesischen Medizin, einschließlich Forschung und Entwicklung, Produktion, medizinischer Dienstleistungen und Expansion ins Ausland), Finanzdienstleistungen, neue Technologien sowie Kongresse und Ausstellungen, Handel, Kultur und Sport. In der Grundsatzrede teilte der Regierungschef mit, dass die Diversifizierung langsamer voranschreite als erwartet.

Nach Angaben der Wirtschaft stellt das **Fehlen eines diversifizierten Fachkräftepools** in Macau ein zentrales Hindernis dar. In der Grundsatzrede wurde angekündigt, die Regierung werde darauf hinarbeiten, mehr hoch qualifizierte Fachkräfte für Macau zu gewinnen, dabei aber weiterhin der Beschäftigung der lokalen Bevölkerung Vorrang einräumen.

In der Grundsatzrede wurden Initiativen zur Förderung **neuer Technologien und der Innovation** vorgestellt. Dies umfasst auch die Gewinnung und Förderung von Fachkräften und die weitere Bereitstellung von Finanzmitteln durch verschiedene Forschungs- und

---

<sup>5</sup> Amt für Zensus und Statistik der Sonderverwaltungsregion Macau <https://www.gov.mo/en/news/360247/>.

<sup>6</sup> Website der gesetzgebenden Versammlung der Sonderverwaltungsregion Macau <https://www.al.gov.mo/pt/law/lawcase/615>.

Innovationsprogramme und neue staatliche Mittel für industrielle und technologische Entwicklung. Ein weiteres Ziel besteht darin, mehr Unternehmen aus dem Ausland anzuziehen, insbesondere um eine Niederlassung in Hengqin zu gründen, etwa in Sektoren wie integrierte Schaltkreise, Biomedizin, digitale Technologie sowie Luft- und Raumfahrt. Die Forschungszusammenarbeit mit Festlandchina und portugiesischsprachigen Ländern wird gefördert. Die Regierung wird einen neuen Industriepark für technologische Forschung und Entwicklung errichten und plant in Zusammenarbeit mit Festlandchina den Start von Satelliten. Die digitale Wirtschaft, einschließlich des elektronischen Handels und des grenzüberschreitenden digitalen Zahlungsverkehrs im Renminbi, wird gefördert. Im Laufe des Jahres wurden weitere Unternehmen im Rahmen des Zertifizierungsprogramms für Technologieunternehmen in Macau zertifiziert. Bis November 2025 waren nach Angaben der Regierung 51 Unternehmen zertifiziert, die 1 800 Mitarbeiter beschäftigten<sup>7</sup>.

Was **Kongresse und Ausstellungen** betrifft, so fanden in den ersten drei Quartalen 2025 in Macau 1 331 sogenannte MICE-Veranstaltungen (Meetings, Incentives, Conferences and Exhibitions – Sitzungen, Incentive-Veranstaltungen, Konferenzen und Ausstellungen) statt (ein Anstieg um 25,7 % gegenüber dem Vorjahr, womit das Niveau von 2019 übertroffen wurde)<sup>8</sup>.

Im **Gesundheitsbereich** setzt sich die Regierung für die Förderung von „Big Health“-Industrien wie medizinische Dienstleistungen, Gesundheitstourismus und die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) ein – auch in Zusammenarbeit mit Hengqin<sup>9</sup>, wo sich auch ein TCM-Park für die Zusammenarbeit zwischen Guangdong und Macau befindet.

Im Bereich der **Finanzdienstleistungen** ist Macau bestrebt, mehr ausländische Finanzmittel und Unternehmen anzuziehen (auch durch steuerliche Anreize) und den einschlägigen Rechtsrahmen weiter zu reformieren. Die Regierung ist auch bestrebt, den Anleihemarkt Macaus zu entwickeln, wobei dies die Förderung von Verbindungen mit Festlandchina und auf internationaler Ebene einschließt; ein weiteres Ziel ist die Gewinnung von mehr Emissionen aus Festlandchina (das Finanzministerium der VR China, die Regierung der Provinz Guangdong und die Stadt Shenzhen emittierten im Laufe des Jahres Anleihen in Macau)<sup>10</sup>. Im Laufe des Jahres wurde eine direkte Verbindung zwischen Hongkongs zentraler Abwicklungsstelle für Geldmarktpapiere (Central Moneymarkets Unit) und Macaus zentraler Wertpapierverwahrstelle (Central Securities Depository) eingerichtet, um die Entwicklung der Anleihemärkte in beiden Regionen voranzutreiben<sup>11</sup>. Macau hat zudem das „Investmentfondsgesetz“ (Bekanntmachung am 28. Juli 2025 und Inkrafttreten am 1. Januar

---

<sup>7</sup> Website des Science and Technology Development Fund  
[https://www.fdict.gov.mo/en/fund\\_information\\_detail/article/mhsugm5e.html#:~:text=The%20%E2%80%9CTechnology%20Enterprise%20Certification%20Program%E2%80%9D%20has%20been,annual%20revenue%20of%20nearly%20MOP%204.3%20billion.](https://www.fdict.gov.mo/en/fund_information_detail/article/mhsugm5e.html#:~:text=The%20%E2%80%9CTechnology%20Enterprise%20Certification%20Program%E2%80%9D%20has%20been,annual%20revenue%20of%20nearly%20MOP%204.3%20billion.)

<sup>8</sup> Pressemitteilung des Amts für Zensus und Statistik der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau  
<https://www.gov.mo/en/news/374828/>.

<sup>9</sup> Pressemitteilung des Büros für wirtschaftliche Entwicklung von Hengqin  
[https://www.hengqin.gov.cn/invest-hengqin-en/hqzx/news/zcdt/content/post\\_3862629.html](https://www.hengqin.gov.cn/invest-hengqin-en/hqzx/news/zcdt/content/post_3862629.html).

<sup>10</sup> Pressemitteilungen der Währungsbehörde Macaus:

<https://www.gov.mo/en/news/363318/>,

<https://www.gov.mo/en/news/366975/>,

<https://www.gov.mo/en/news/367989/>.

<sup>11</sup> Pressemitteilung der Währungsbehörde Hongkongs

<https://www.hkma.gov.hk/eng/news-and-media/press-releases/2025/01/20250121-3/>.

2026)<sup>12</sup> neu gefasst, um die regulatorische Konvergenz und die Vernetzung zwischen Macau und den ausländischen Fondsmärkten zu verbessern und mehr ausländische Institutionen anzuziehen. Im August 2025 trat das „Gesetz über Versicherungsvermittlungstätigkeiten“ (Gesetz Nr. 15/2024)<sup>13</sup> in Kraft, mit dem das Zulassungssystem, die Betriebsstandards und der Aufsichtsrahmen in der Versicherungsbranche geändert wurden.

Im Jahresverlauf führte Macau einen neuen Rechtsrahmen für die **Zivilluftfahrt** ein, um durch die Einführung eines ausschreibungsbasierten Lizenzsystems für die Erbringung von Passagierdiensten<sup>14</sup> (Beendigung der ausschließlichen Konzession Macaus mit Air Macau) den Marktzugang zu erweitern.

In Bezug auf die **Umweltpolitik** kündigte der Regierungschef in der Grundsatzrede Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasseraufbereitung, zur Verringerung des Abfallaufkommens und zur Verhinderung und Eindämmung von Klimakatastrophen (einschließlich Überschwemmungen) an. Die Regierung plant, den Anteil des sauberen Stroms, der Macau aus dem südlichen Stromnetz Chinas geliefert wird, auf 50 % zu erhöhen (der größte Teil des Stroms für Macau wird aus Festlandchina eingeführt). Elektrofahrzeuge und umweltfreundliche öffentliche Verkehrsmittel werden weiter gefördert, und es soll ein Umweltschutzplan (2026-2030) veröffentlicht werden. Im Jahr 2025 waren 37,8 % der neu zugelassenen Kraftfahrzeuge Elektrofahrzeuge<sup>15</sup>. Das Forum und die Ausstellung für internationale Umweltzusammenarbeit 2025 (MIECF) fanden im März in Macau statt.

Im Laufe des Jahres leistete die Regierung weiterhin **finanzielle Unterstützung für Gebietsansässige**, unter anderem durch Geldleistungen im Rahmen der Regelung für Wohlstandsteilhabe (Wealth Partaking Scheme) und verschiedene Zulagen.

Im Laufe des Jahres wurden unter anderem im öffentlichen Wohnungsbau und Verkehr Infrastrukturarbeiten durchgeführt. Die Regierung plant den weiteren Ausbau des Flughafens von Macau (mit einem Erweiterungsvorhaben in Hengqin) und des städtischen Schienennetzes der Sonderverwaltungsregion sowie den Bau eines Industrieparks, einer Tourismus- und Kulturzone sowie eines Universitätscampus in Hengqin.

### **Wirtschaftliche Integration mit Festlandchina**

Festlandchina ist mit 29,4 % des gesamten Außenhandels Macaus im Jahr 2025 der wichtigste Handelspartner Macaus im Warenhandel. Festlandchina war 2024 (letzte verfügbare Daten) nach Hongkong auch die zweitgrößte Quelle ausländischer Direktinvestitionen der Sonderverwaltungsregion. Die Wirtschaft Macaus ist in hohem Maße von Besuchern aus Festlandchina abhängig, die zu touristischen Zwecken und zum Glücksspiel in die Sonderverwaltungsregion reisen.

---

<sup>12</sup> Pressemitteilung der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau  
<https://www.gov.mo/en/news/391480/>.

<sup>13</sup> Amtsblatt der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau  
<https://bo.dsaj.gov.mo/bo/i/2024/33/lei15.asp>.

<sup>14</sup> Amtsblatt der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau  
<https://bo.dsaj.gov.mo/bo/i/2025/27/lei04.asp#4>.

<sup>15</sup> Pressemitteilung der Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau  
<https://www.gov.mo/en/news/392648/>.

Macau positioniert sich in Bereichen wie Tourismus, Handel und Investitionen, Technologien und Finanzdienstleistungen weiterhin als Bindeglied zwischen Festlandchina und **portugiesischsprachigen Ländern**.

Macau treibt auch die Vertiefung der wirtschaftlichen Integration mit Festlandchina voran, insbesondere durch Initiativen wie die **Greater Bay Area Guangdong-Hongkong-Macao** („Greater Bay Area“ oder GBA) und die Zone für intensive Zusammenarbeit Guangdong-Macao in Hengqin (Guangdong-Macao Intensive Cooperation Zone).

In seiner Grundsatzrede vom November 2025 erklärte der Regierungschef, dass Macau sich weiterhin aktiv an der Entwicklung der GBA beteiligen, die Vorschriften und Mechanismen in der Region weiter angleichen, die Zusammenarbeit mit den Behörden in Guangdong und Hongkong stärken und die Infrastrukturanbindung sowie den grenzüberschreitenden Personenverkehr verbessern werde. Die Einwohner Macaus erhalten unter anderem durch die Förderung grenzüberschreitender Verwaltungs-, Sozial- und Gesundheitsdienste Anreize, in der GBA zu leben und zu arbeiten. Weitere Ziele sind die Förderung der Tourismusmarke der GBA, die Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Technologien und Finanzdienstleistungen sowie die regionale Anerkennung der Zertifizierung von Talenten und des geistigen Eigentums.

Die **Zone für intensive Zusammenarbeit Guangdong-Macao in Hengqin** erstreckt sich über rund 100 km<sup>2</sup> und ist etwa dreimal so groß wie Macau; sie befindet sich in der Provinz Guangdong, die an die Sonderverwaltungsregion angrenzt. Die Zone wird gemeinsam von Guangdong und Macau verwaltet und bietet zusätzliche Fläche zur Unterstützung der wirtschaftlichen Diversifizierung Macaus und der vertieften Integration mit Festlandchina. Nach einer Zollregelung gilt für Waren aus Macau, die in die Kooperationszone Hengqin verbracht werden, eine Präferenzbehandlung (präferenzbegünstigte Waren sind von Steuern Festlandchinas befreit). Im Laufe des Jahres wurden Pläne für die Entwicklung von Hengqin veröffentlicht<sup>16</sup>, und in der Grundsatzrede des Regierungschefs Macaus wurde die Entwicklung der Zone ebenfalls als eine der wichtigsten politischen Maßnahmen hervorgehoben. Zu den für die Entwicklung vorrangigen Wirtschaftszweigen zählen Innovation und Technologie, intelligente Fertigung, Gesundheitswesen und traditionelle chinesische Medizin, Finanzdienstleistungen sowie Freizeit und der Bereich Meetings, Incentives, Conferences and Exhibitions (MICE). Zu den politischen Maßnahmen gehören die Förderung der Integration und der Angleichung der Rechtsvorschriften, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen und Anreize für Unternehmen und Einwohner Macaus, sich in Hengqin niederzulassen.

Amtlichen Statistiken zufolge belief sich das BIP von Hengqin im Jahr 2025 auf 54,7 Mrd. CNY (6,7 Mrd. EUR); in der Zone waren 7 681 von Macau finanzierte Unternehmen ansässig (Stand: Dezember 2025)<sup>17</sup>, und es lebten 23 749 Einwohner aus Macau in Hengqin, während 5 762 Einwohner aus Macau in Hengqin arbeiteten (Stand: Juni 2025)<sup>18</sup>.

---

<sup>16</sup> Overall Territorial Spatial Planning of Hengqin Guangdong-Macao In-Depth Cooperation Zone (2021-2035)

[https://www.hengqin.gov.cn/macao\\_zh\\_hans/zwgk/zcfg/zyzc/content/post\\_3836370.html](https://www.hengqin.gov.cn/macao_zh_hans/zwgk/zcfg/zyzc/content/post_3836370.html),

Hengqin Guangdong-Macao In-Depth Cooperation Zone Industrial Development Plan (2025-2029)

[https://www.hengqin.gov.cn/macao\\_zh\\_hans/zwgk/tzgg/gg/content/post\\_3810641.html](https://www.hengqin.gov.cn/macao_zh_hans/zwgk/tzgg/gg/content/post_3810641.html).

<sup>17</sup> Website des Büros für wirtschaftliche Entwicklung von Hengqin

<https://www.hengqin.gov.cn/invest-hengqin-en/tshq/tjsj/index.html>.

<sup>18</sup> Pressemitteilung des Büros für wirtschaftliche Entwicklung von Hengqin

[https://www.hengqin.gov.cn/macao\\_en/xwbb/content/post\\_3831188.html](https://www.hengqin.gov.cn/macao_en/xwbb/content/post_3831188.html).

Die **Regelung für grenzüberschreitende Vermögensverwaltung** (Cross-boundary Wealth Management Connect) ermöglicht es infrage kommenden Einwohnern Festlandchinas, Hongkongs und Macaus, in Vermögensverwaltungsprodukte zu investieren, die auf dem Markt der jeweils anderen Seite vertrieben werden, wobei elf Banken Macaus an dem Programm teilnehmen.

Mit der **Vereinbarung über eine engere Wirtschaftspartnerschaft zwischen dem Festland und Macau** (Mainland and Macao Closer Economic Partnership Arrangement, CEPA) werden ein zollfreier Zugang für Waren aus Macau, die auf den chinesischen Markt gelangen, sowie ein präferenzzieller Zugang für Dienstleistungserbringer aus Macau gewährt.

### **III. Beziehungen zwischen Macau und dem Festlandchina**

Vom 20. bis 23. Oktober fand die vierte Plenarsitzung des 20. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas statt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Ausarbeitung des 15. Fünfjahresplans Chinas, der als Richtschnur für die Entwicklung des Landes von 2026 bis 2030 dienen wird. In den am 28. Oktober veröffentlichten „Empfehlungen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas zur Ausarbeitung des 15. Fünfjahresplans für die nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklung“ sagte die Partei ihre Unterstützung für den „langfristigen Wohlstand und die Stabilität Hongkongs und Macaus“ zu.

Am 23. Oktober betonte der Regierungschef Macaus, dass Macau „die neuen Möglichkeiten im Rahmen des 15. Fünfjahresplans nutzen“ werde. Einer Erklärung zufolge wird die Regierung ferner „ihre Verbindung zur internationalen Gemeinschaft vertiefen, um der nationalen Entwicklung besser zu dienen“

Eine Delegation – bestehend aus dem Präsidenten der chinesischen Akademie der Wissenschaften, dem stellvertretenden Direktor des Büros der Zentralkommission für Finanz- und Wirtschaftsfragen und dem stellvertretenden Direktor des Büros der zentralen Führungsgruppe für ländliche Angelegenheiten der Kommunistischen Partei Chinas – besuchte Macau vom 22. bis 23. November, um den 15. Fünfjahresplan und seine Auswirkungen auf Macau zu erörtern. Die Delegation besuchte auch die Zone für intensive Zusammenarbeit Guangdong-Macau in Hengqin.

Xia Baolong, Direktor des Hongkong and Macao Work Office des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (CPC) und des Staatsrats der VR China, besuchte Macau vom 8. bis 13. Mai. Dies war sein erster Kontrollbesuch in Macau seit dem Amtsantritt der lokalen Verwaltung im Dezember 2024. Xia forderte die Regierung nachdrücklich auf, die Vorteile des „von der Exekutive geleiteten Systems“ zu nutzen.

Xia forderte zudem die Wirtschaftskreise in Macau und Hongkong auf, „den Kampfgeist weiterzuführen“, und appellierte an die Wirtschaft, einen größeren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung auf nationaler Ebene zu leisten. Er erklärte, dass „jeder die grundlegenden nationalen Interessen entschlossen verteidigen sollte, wenn diese beeinträchtigt werden“.

Am 30. Mai ernannte der Staatsrat der VR China Zhou Ji, den früheren stellvertretenden Direktor des Hongkong and Macao Work Office des Zentralkomitees der kommunistischen Partei Chinas, zum neuen Direktor des Verbindungsbüros der Zentralregierung in Hongkong. Am 14. Juli ernannte Peking den ehemaligen stellvertretenden Direktor der

Organisationsabteilung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, Xu Qifang, zum Nachfolger von Zhou im Hong Kong and Macao Work Office.

Die 15. Nationalen Spiele, die 12. Nationalen Spiele für Menschen mit Behinderungen sowie die 9. nationalen Special Olympics wurden im November bzw. Dezember 2025 gemeinsam von Guangdong, Hongkong und Macau ausgerichtet. Die Nationalen Spiele wurden erstmalig gemeinsam mit der GBA ausgerichtet.

#### **IV. Bilaterale Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen der EU und Macau im Jahr 2025**

Mit dem im Jahr 1992 geschlossenen Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Macau sollten die Beziehungen zwischen der EU und Macau weiter ausgebaut werden. Das Abkommen erstreckt sich auf den Handel sowie die wirtschaftliche, wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit.

Der Gemeinsame Ausschuss EU-Macau ist eine Plattform, über die sich Macau und die EU über Angelegenheiten in einer Reihe von Bereichen austauschen können. Die letzte **Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses** fand 2019 statt.

Das Büro der Europäischen Union organisierte 2025 eine Feier anlässlich des Europatags, die zweite seit der Aufhebung der Reisebeschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19. Der Leiter des Büros der Europäischen Union in Hongkong und Macau traf im Laufe des Jahres mehrmals mit Amtsträgern Macaus (einschließlich des Regierungschefs) und Interessenträgern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Das dritte Macao International Queer Film Festival fand vom 30. Mai bis 21. Juni mit Unterstützung von Generalkonsulaten und Kulturinstituten von EU-Mitgliedstaaten statt.

Im Jahr 2025 **war die EU Macaus zweitgrößter Handelspartner für Waren** und machte 25,3 % des gesamten Handelsvolumens Macaus aus (gegenüber 28,3 % für Festlandchina, Macaus größtem Handelspartner).

Eurostat-Daten zufolge belief sich der **bilaterale Warenhandel der EU mit Macau** im Jahr 2025 auf 887 Mio. EUR und bestand hauptsächlich aus EU-Ausfuhren nach Macau (801 Mio. EUR). Zu den wichtigsten Ausfuhren der EU nach Macau gehörten Bekleidung und Accessoires, Schmuck, Lederwaren und Luxusartikel, Lebensmittel und Getränke sowie Beförderungsmittel.

Was den **Handel mit Dienstleistungen** betrifft, so exportierte die EU im Jahr 2024 Eurostat-Daten zufolge Dienstleistungen im Wert von 292 Mio. EUR nach Macau (was einem Anstieg um 7,7 % gegenüber 2023 entspricht). Die EU-Einfuhren von Dienstleistungen aus Macau beliefen sich 2024 auf 95 Mio. EUR (Rückgang um 23,8 % gegenüber 2023).

Eurostat zufolge beliefen sich die **ausländischen Direktinvestitionen (ADI) der EU** in Macau Ende 2024 (letzte verfügbare Daten) auf 1,68 Mrd. EUR, während die ADI Macaus in der EU 1,17 Mrd. EUR betrugen.